

























Demontage der Steffenbachbrücke

Von Jürg Zimmermann, Mitglied der Redaktion und DFB-Fotograf

Ruhig ist es geworden, im Urserntal! Es ist Mittwochabend, ich bin auf der Anreise nach Realp und steige im Hotel ab. Alles ist in weiss gehüllt – der erste Schnee bedeckt Wiesenmatten, schroffen Fels und Gipfel. Erst jetzt wird mir bewusst warum es so leise geworden ist, kein Töff, kein Auto, keine Menschen – gespenstisch leere Strassen – jetzt wo es schneit und die Furka geschlossen ist wird Realp zu einer Sackgasse. Wer kommt hier noch vorbei?

Rückbau? Demontage? Abbruch? Rückzug? Abbau? Das richtige Wort fällt mir nicht ein! Keines will sich mir als richtig erscheinen, für das was morgen – seit vielen Jahren, immer wiederkehrend im Hebst an der Furka Bergstrecke geschieht. «Einwintern» – trifft es am ehesten – Die Steffenbachbrücke wird eingewintert.

Was zu tun ist, braucht nicht lange erklärt zu werden – es ist ein erfahrenes und eingespieltes Team – die «Steffenbach-Gruppe». Dementsprechend kurz ist das Briefing, aber nicht weniger eindringlich sind die Worte von Manfred Willi: «Der Schneefall zwingt uns zu besonderer Vorsicht und Aufmerksamkeit! Wir wollen keinen neuen Rekord aufstellen, sondern einen unfallfreien Arbeitstag!»

Und nun überlasse ich euch ganz den Bildern...

Mehr Bilder unter www.einbildung.ch/dfb

